

VORZEITIGES AUSABC

«Schon jetzt verliebt»: Deutscher Bachelor bricht Staffel ab

In der achten Folge von «Die Bachelors» kommt es zu einem Novum: Rosenkavalier Sebastian teilt eine Entscheidung mit, die die Sendung durcheinanderwirbelt.

In dieser Woche kommt es in der Datingshow «Die Bachelors» zu einer Entscheidung, die den Verlauf der Sendung verändert. Bereits in der vergangenen Folge hatte sich Sebastians (33) Gefühlschaos angedeutet: Er verteilte keine Rosen und liess die verbliebenen Frauen im Ungewissen zurück. Schon da lag der Verdacht nahe, dass Nadja (28) der Grund für die ausbleibende Rosenvergabe sein könnte.

«Ich hab mir ein bisschen Gedanken gemacht nach der letzten Nacht der Rosen. Ich bin jetzt relativ klar in meiner Entscheidung», erklärt Sebastian in der aktuellen Folge im Interview, bevor er die Villa der Kandidatinnen betritt. «Ob das jetzt für alle gut wird da drinnen, weiss ich nicht genau. Aber es ist die Entscheidung, hinter der ich stehen kann.»

Sebastian legt den Kandidatinnen schliesslich offen, was in ihm vorgeht: «Ich habe auch nicht gedacht, dass bei mir so schnell Gefühle für Nadja entstehen können.» Immer wieder hätten die Frauen ihn gefragt, ob er noch bereit sei, auch andere kennenzulernen und immer habe er das bejaht. In der vergangenen Woche sei ihm jedoch klar geworden, dass seine Gefühle stärker seien, «als ich das auch wahrhaben wollte», erklärt der Rosenkavalier. «Ich weiss, dass es echte Gefühle von mir sind. Es wäre nicht fair, euch gegenüber und nicht ehrlich mir selbst gegenüber, euch noch weiter kennenzulernen. Deswegen würde ich mich von euch verabschieden.»

Erleichterung und gemeinsame Zukunftspläne

Das restliche «Team Sebastian», Katalina (24), Lia (25), Franzi (31) und Josi (32), nimmt die Entscheidung weitgehend gefasst auf. «Man hat sich das natürlich für sich selbst gewünscht, dass man diese Emotionen fühlen kann», erklärt Katalina dem «Bachelor». «Aber was viel schöner ist, dass man das als Aussenstehender sieht, was möglich ist. Wir haben gemerkt, Gefühle können entstehen. Wie Nadja über dich redet, ihre Augen leuchten. Wenn du mit ihr bist, du lächelst. Es ist wundervoll. Wir alle wünschen uns irgendwann so was in unserem Leben.»

Janelle Oldani